

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 45, drei Treppen.

Gesucht wird sogleich ein starkes, im Kochen und Scheuern geübtes Dienstmädchen, welches gute Atteste beibringen kann. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 1 Treppe.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre für eine Tabakfabrik gereist, in allen Comptoir-Arbeiten erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Engagement. Offerten unter Chiffre F. C. besorgt die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, nicht von hier, welcher aber schon sieben Jahre hier conditionirte, sucht einen Dienst als Markthelfer oder sonst eine angemessene Stellung; derselbe kann sogleich antreten. Offerten beliebe man unter der Adresse A. A. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Person von gesetzten Jahren, die schon in mehreren Wirthschaften und auch als Muhme gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für jetzt oder zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Windmühlengasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein gebildetes, in der Wirthschaft wohl erfahrenes Frauenzimmer von 30 Jahren wünscht so bald als möglich ein Unterkommen, sei es als Gesellschafterin einer einzelnen Dame oder als wirthschaftliche Hülfe einer Hausfrau. Auch würde sie sich der Beaufsichtigung von Kindern auf das Liebevollste unterziehen. Näheres wird Herr Adv. Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 2, mitzutheilen die Güte haben.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Schneidern bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Das Nähere zu erfragen Peterkirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Logisgesuch.

Ein pünktlich zahlender Geschäftsmann sucht zu Michaelis a. c. ein Logis von ca. 3—4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Petersstraße, Markt oder Grimma'schen Straße, im Preise von 150 bis 200 Thlr., gleichviel ob vorn heraus oder im Hofe 1. oder 2. Etage. Adressen unter A. Y. wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

Gesucht wird eine meublirte Stube, jedoch ohne Bett, in der Nähe des Königsplatzes. Adressen unter A. F. bittet man kleine Windmühlengasse Nr. 1 B, 3 Treppen abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis ein geräumiges Familienlogis in angenehmer Lage der Stadt oder innern Vorstadt.

Wer ein solches abzulassen hat, wird gebeten, seine Adresse bei Herrn **Sark** im Gewölbe am Neumarkte abzugeben.

Eine Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern und übrigen Zubehör wird für Johannis d. J. zu miethen gesucht. Anerbietungen mit W. W. bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen wird gesucht von Michaelis d. J. an — in der innern Stadt oder in den innern Vorstädten, in der Nähe eines Thores — eine geräumige, in 5 oder mehreren Zimmern nebst Zubehör bestehende 2. Etage. Gefällige schriftliche Anzeigen nebst Preisbestimmung bittet man im Gewölbe der **Mad. Portius**, Reichstraße, Selliers Haus, abgeben zu lassen.

Gesucht wird von einem pünktlich Zahlenden zu Michaelis ein Familienlogis im Preise bis 60 Thlr. Adressen bittet man noch vor Johannis in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Zu Johannis zu vermieten

ist eine meublirte Stube und Schlafkammer vorn heraus an ledige Herren: Grimma'sche Straße Nr. 6/9, 2 Tr. zu erfragen.

Eine meublirte Stube ist zu Schlafstellen zu vermieten: Hainstraße Nr. 205, 4. Etage.

Eine schöne 3fenstrige Stube mit Meubels, im Garten parterre, ist von jetzt oder Johannis an an einen Herrn billig zu vermieten. Das Nähere unterm Rathhaus Nr. 30.

Von Johannis sind zu vermieten für ledige Herren 3 Zimmer nebst Kammern in der ersten Etage vorn heraus in der Dresdner Straße Nr. 2, vis à vis der Post.

Gewölbe = Vermietung.

Nächste Johannis oder Michaelis ist in einer der lebhaftesten Straßen der innern Stadt ein schönes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, passend für jedes Handelsgeschäft, zu vermieten durch **W. Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

* Eine dritte Etage in der innern Vorstadt, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Näheres Pachtgasse Nr. 7, parterre.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist in einer lebhaften Straße zu vermieten. Nähere Auskunft wird der Adv. **v. Mücke**, Ritterstraße Nr. 36, ertheilen.

Zu vermieten ist eine Stube für ledige Herren: Ritterstraße Nr. 13, parterre.

Zu vermieten sind an einen ledigen Herrn oder Dame zwei freundliche Stuben, einzeln oder zusammen. Zu erfragen auf der großen Funkenburg bei Herrn **Paas**.

Zu vermieten ist zu Johannis an stille, pünktlich zahlende Leute ein kleines Logis: Münzgasse Nr. 6/828.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen, auf Verlangen mit Kost: Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten sind sogleich zwei Schlafstellen in einer Stube, an solide Herren: Quersstraße Nr. 4, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist für ledige Herren eine meublirte Stube mit Schlafzimmer 1 Treppe hoch vorn heraus: kleine Fleischer-gasse Nr. 7; auch daselbst zu erfragen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer: Reichels Garten, Petersbrunnen, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an ledige Herren 1 Stube nebst Schlafbehältniß, und das Nähere Theaterplatz Nr. 7, 3. Et.

Zu vermieten und sofort oder nächste Johannis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis nebst Gartenabtheilung. Näheres lange Straße Nr. 11/202 B., parterre.

Verein der 40er.

Heute den 5. Juni Kleinzschocher um 6 Uhr Abends.

Donnerstag ^{1/28} Uhr Übungsstunde. **Serrmann Friedel.**

Heute Stunde. **C. Schirmer.**

Extra-Concert im Schweizerhäuschen.

heute Donnerstag den 5. Juni.

Das Programm enthält die in 3 Theilen aufzuführenden Musikstücke. Vorläufig erlauben wir uns nur folgende anzudeuten.

Duverture Nr. 1 v. H. Proch (neu); Preludio u. Arie aus Nebucadnezar v. Verdi (neu); Duv. zur Zauberflöte v. Mozart; Duverture „Klänge aus Osten“ v. H. Marschner; Concertino für die Bass-Posaune v. F. David, vorgetragen v. Hrn. Ker.

Symphonie v. L. van Beethoven
Nr. 2 D dur.

Anfang ^{1/26} Uhr. Entree à Person 2 ^{1/2} Ngr.
Das Musikchor von **C. Föld.**